

The APC logo consists of the letters 'APC' in a bold, sans-serif font. The 'A' and 'P' are connected at the top, and the 'C' is slightly larger and positioned to the right. A small 'TM' trademark symbol is located at the top right of the 'C'.

APCTM

by **Schneider** Electric

Bedienungsanleitung

Smart-UPSTM

Unterbrechungsfreie Stromversorgung

SUA5000 VA
208/230 VAC

SUA3000 VA
200 VAC

Rackmount 5HE

Wichtige Sicherheitsanweisungen

DIESE ANLEITUNG AUFBEWAHREN - Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen, die bei der Installation und Wartung der UPS und der Batterien befolgt werden müssen.

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, und machen Sie sich mit dem Gerät vertraut, bevor Sie versuchen, es zu installieren, zu bedienen, zu reparieren oder zu warten. Die folgenden speziellen Meldungen können im gesamten Bulletin oder auf dem Gerät erscheinen, um vor möglichen Gefahren zu warnen oder auf Informationen aufmerksam zu machen, die ein Verfahren erklären oder vereinfachen.



Wenn zusätzlich zu einem Produktsicherheitskennzeichen mit einem “Gefahren”- oder “Warnhinweis” dieses Symbol zu sehen ist, wird auf eine elektrische Gefahr hingewiesen, die bei Nichtbeachtung der gegebenen Anweisungen zu Verletzungen führen kann.



Dies ist das Alarmsymbol. Es warnt Sie vor potenziellen Verletzungsgefahren. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die auf dieses Symbol folgen, um mögliche schwere oder tödliche Verletzungen zu verhindern.

GEFAHR

GEFAHR zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht verhindert wird, **zu einer** tödlichen oder schweren Verletzung führt.

WARNHINWEIS

WARNHINWEIS zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht verhindert wird, **zu einer** tödlichen oder schweren Verletzung führen kann.

VORSICHT

VORSICHT zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht verhindert wird, **zu einer** kleineren oder mittelschweren Verletzung führen kann.

HINWEIS

HINWEIS dient zur Kennzeichnung von Praktiken, die keine potenziellen Verletzungen zur Folge haben.

Richtlinien zur Produkthandhabung



<18 kg
<40 lb



18-32 kg
40-70 lb



32-55 kg
70-120 lb



>55 kg
>120 lb



Sicherheitsanweisungen und allgemeine Informationen

- Halten Sie sich an die einschlägigen Elektrovorschriften.
- Sämtliche Verdrahtung muss von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- Jegliche Änderungen und Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von APC by Schneider Electric genehmigt wurden, können die Garantie erlöschen lassen.

- Diese UPS ist ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen.
- Diese UPS darf beim Betrieb nicht direkter Sonneneinstrahlung oder übermäßiger Staub- bzw. Feuchtigkeitsbelastung ausgesetzt sein und darf nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt kommen.
- Die UPS nicht in der Nähe von offenen Fenstern oder Türen betreiben.
- Überzeugen Sie sich davon, dass die Lüftungsschlitze der UPS nicht blockiert sind. Lassen Sie genügend Platz für eine ordnungsgemäße Belüftung.
Hinweis: Rundum der UPS bitte einen Freiraum von 20 cm lassen.
- Bei einer UPS mit einem werkseitig installierten Netzkabel schließen Sie das UPS-Netzkabel direkt an eine Steckdose an.
Verwenden Sie keinen Überspannungsschutz und keine Verlängerungskabel.
- Die Anlage ist sehr schwer. Halten Sie stets sichere Hebetekniken ein, die dem Gewicht der Anlage angemessen sind.
- Die Batterie hält in der Regel zwei bis drei Jahre. Umweltfaktoren wirken sich auf die Batterielebensdauer aus. Durch hohe Umgebungstemperaturen, zu schlechte Netzversorgung oder häufige Entladungen von kurzer Dauer verkürzt sich die Batterielebensdauer.

Zusätzliche Sicherheitsinformationen können Sie in der mit diesem Gerät gelieferten Sicherheitsanleitung finden.

Abschaltsicherheit

Die UPS enthält Batterien und kann selbst dann noch Stromschläge abgeben, wenn sie von der Gleich- und Wechselstromversorgung getrennt ist.

Die AC- und DC-Ausgangsanschlüsse können über externe oder automatische Steuerung jederzeit mit Strom versorgt werden.

Prüfen Sie vor Installation oder Wartung des Gerätes, ob:

- Der Netzschutzschalter befindet sich in Stellung OFF
- Interne UPS-Batterien sind entfernt
- Batteriemodule des externen Batteriepacks (XLBP) getrennt sind

Elektrische Sicherheit

- Bei Modellen mit einem festverdrahteten Eingang muss die Verbindung des Abzweigstromkreises (Netzstrom) von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- NUR 230 V Modelle: Gemäß der EMV-Richtlinie für in Europa verkaufte Produkte dürfen die an der UPS angeschlossenen Ausganskabel nicht länger als 10 m sein.
- Der Schutzerdungsleiter für die UPS führt den Erdableitstrom der angeschlossenen EDV-Geräten. Ein isolierter Erdleiter muss als Teil des Abzweigstromkreises, der den UPS mit Eingangsstrom versorgt, installiert werden. Dieser Leiter muss von derselben Stärke und mit demselben Isoliermaterial versehen sein wie die geerdeten und nicht geerdeten Zuleitungen des jeweiligen Stromkreises. Der Leiter ist üblicherweise grün, mit oder ohne einen gelben Streifen.
- Der UPS-Erdleiter muss ordnungsgemäß mit der Schutzerde an der Bedienkonsole verbunden sein. Falls die UPS-Eingangleistung über einen Abzweigstromkreis bereitgestellt wird, muss der Erdleiter ordnungsgemäß mit dem Versorgungstransformator oder Generatormaschinensatz verbunden sein.

Batteriesicherheit



VORSICHT

RISIKO VON SCHWEFELWASSERSTOFFGAS UND ÜBERMÄSSIGEM RAUCH

- Ersetzen Sie die Batterie mindestens alle 5 Jahre oder am Ende ihrer Nutzungsdauer, je nachdem, was früher eintritt.
- Ersetzen Sie die Batterie sofort, wenn die UPS anzeigt, dass ein Batterieaustausch erforderlich ist.
- Ersetzen Sie Batterien immer nur durch Exemplare der gleichen Art und Anzahl, wie sie ursprünglich in der Anlage installiert waren.
- Ersetzen Sie die Batterie sofort, wenn die UPS einen Überhitzungszustand der Batterie anzeigt oder bei Anzeichen von Elektrolytauslauf. Schalten Sie die UPS aus, trennen Sie diese vom Wechselstromeingang, und klemmen Sie die Batterien ab. Betreiben Sie die UPS nicht, bevor die Batterien ausgetauscht sind.
- *Wechseln Sie alle Batteriemodule (einschließlich der Module in externen Batteriesätzen) aus, die älter als ein Jahr sind, wenn Sie zusätzliche Batteriesätze installieren oder die Batteriemodule austauschen.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu leichteren oder mittelschweren Verletzungen sowie zu Geräteschäden führen.

* Wenden Sie sich an den weltweiten Kundendienst von APC by Schneider Electric, um das Alter der installierten Batteriemodule zu ermitteln.

- Die Batterielebensdauer beträgt in der Regel 2 bis 3 Jahre. Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Batterielebensdauer haben. Durch hohe Umgebungstemperaturen, schlechte Netzversorgung oder häufige Entladungen von kurzer Dauer verkürzt sich die Batterielebensdauer. Batterien sind vor Ende der Lebensdauer zu ersetzen.
- Schneider Electric verwendet wartungsfreie, versiegelte Bleisäurebatterien. Bei normalem Gebrauch und normaler Handhabung besteht kein Kontakt zu den internen Komponenten der Batterien. Bei Überladung, Überhitzung oder einer sonstigen missbräuchlichen Verwendung der Batterien kann es zur Freisetzung von Elektrolyt kommen. Austretende Batteriesäure ist giftig und kann schädlich für Haut und Augen sein.
- VORSICHT: Vor dem Einbauen oder Auswechseln von Batterien sämtlichen Schmuck wie z. B. Armbanduhren oder Ringe ablegen. Starker Strom durch leitende Materialien kann zu starken Verbrennungen führen.
- Die Wartung von Batterien sollte von Personal ausgeführt oder überwacht werden, das Kenntnisse über Batterien und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen hat. Bitte unbefugtes Personal von Batterien fernhalten.
- VORSICHT– Ausgefallene Batterien können Temperaturen erreichen, die die Verbrennungsgrenzwerte für berührbare Oberflächen überschreiten.
- VORSICHT– Bei einer Batterie besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages und eines hohen Kurzschlussstroms.. Halten Sie bei der Arbeit mit Batterien die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein:

- Bevor Sie Batteriepole anschließen oder abklemmen, trennen Sie zuerst die Verbindung zum Ladegerät.
- Tragen Sie keine Metallgegenstände wie Uhren und Ringe.
- Legen Sie keine Werkzeuge oder Metallgegenstände auf die Batterien.
- Verwenden Sie Werkzeuge mit isolierten Griffen.
- Tragen Sie Gummistiefel und Gummihandschuhe.
- Bitte stellen Sie fest, ob die Batterie absichtlich oder versehentlich geerdet wurde. Der Kontakt mit jeglichen Teilen einer geerdeten Batterie kann zu Stromschlägen und Verbrennungen durch hohen Kurzschlussstrom führen. Das Risiko solcher Gefahren wird verringert, wenn Erdungen während der Installation und Wartung durch eine Fachkraft entfernt werden.
- VORSICHT: Batterien niemals verbrennen. Die Batterien könnten explodieren.
- VORSICHT: Batterien niemals öffnen oder zerstören. Freigesetztes Elektrolyt schadet der Haut und den Augen und kann giftig sein.

Allgemeine Informationen

- Gebrauchte Batterien immer recyceln.
- Recyceln Sie das Verpackungsmaterial oder bewahren Sie es zur Wiederverwendung auf.
- Wählen Sie einen Ort, der stabil genug für das Gesamtgewicht der Einheiten ist.
- Betreiben Sie die UPS innerhalb der angegebenen Umgebungsgrenzen.
- Liefern Sie verbrauchte Batterien bitte bei einem Recycling-Betrieb ab oder senden Sie sie in der Verpackung der neuen Batterie an APC by Schneider Electric zurück.

Hochfrequenzwarnung

WARNUNG: Dies ist ein UPS-Produkt der Kategorie C2. In einer Wohnumgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen, in diesem Fall muss der Benutzer möglicherweise zusätzliche Maßnahmen ergreifen.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse A, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind bemessen, um angemessenen Schutz vor schädlichen Störgeräuschen zu bieten, wenn das Gerät in einer gewerblichen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie, kann diese ausstrahlen und verursacht, wenn es nicht gemäß den Bedienungsanweisungen installiert und benutzt wird, schädliche Störungen des Funkverkehrs. Beim Betrieb des Geräts in einem Wohnbereich werden mit hoher Wahrscheinlichkeit gefährliche Störungen erzeugt, die der Betreiber auf eigene Kosten beseitigen muss.

Einführung

Über diese UPS-Anlage

Die unterbrechungsfreie Stromversorgung (UPS) von APC™ by Schneider Electric schützt Ihre elektronischen Geräte vor Netzausfällen, Unterspannungen, Spannungsabfällen und Spannungsstößen. Die UPS filtert geringe Netzstromschwankungen heraus und isoliert Ihre elektronischen Geräte von größeren Störungen, indem sie sich intern von der Netzstromversorgung abkoppelt. Ihre Geräte werden währenddessen kontinuierlich mit Strom aus dem internen Batteriemodul der UPS versorgt, bis sich die Netzstromversorgung wieder stabilisiert hat oder das Batteriemodul komplett entladen ist.

Auspacken des Geräts

Vor dem Installieren der UPS die Sicherheitshinweise lesen.

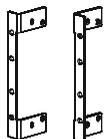
Überprüfen Sie die UPS nach Erhalt. Sollten Sie Schäden feststellen, benachrichtigen Sie bitte Ihren Spediteur und Händler.

Die Verpackung ist wiederverwertbar; bitte bewahren Sie sie zur Wiederverwendung auf oder entsorgen Sie sie sachgemäß.

Die UPS und die Batteriemodule sind schwer. Entfernen Sie die Batteriemodule, um bei der Installation der UPS mit weniger Gewicht hantieren zu müssen. Die Anweisungen zum Entfernen der Batterie auf der Verpackung beachten.

Überprüfen Sie den Packungsinhalt:

- UPS
- Frontblende
- Display-Einfassung
- Obere Abdeckungen (2) und eine Schraube (Tower-Konfiguration)
- Notabschaltung (EPO-Anschluss)
- Serielles Kabel
- Acht Zierschrauben zur Befestigung des Geräts im Rack
- Vier Käfigmuttern
- Zwei Rackmount-Montagehalterungen (zur Stabilisierung bei Tower-Konfiguration)
- Acht Zylinderkopf-Arretierschrauben
- Zwei Schienenklammern
- Acht Zylinderkopfschrauben
- Handbuch-Set, bestehend aus:
 - Produktdokumentation
 - Dokumentations-CD
 - CD mit Netzwerkverwaltungsdienstprogramm
- Sicherheitsinformationen
- Garantieinformationen
- Zusätzlich mitgeliefert für 230-V-Modelle:
 - IEC Netz-Stecker
 - IEC Stromverbindungskabel

| Montageteile | | |
|---------------------|---|--|
| 8 |  | Zylinderkopfschrauben zur Befestigung der Schienenklammern an der UPS |
| 8 |  | Zylinderkopf-Arretierungsschrauben zur Befestigung der Rackmount-Montagehalterungen/-Stabilisierungshalterungen an der UPS |
| 1 |  | Zylinderkopf-Arretierungsschraube (schwarz) zur Befestigung der oberen Abdeckungen an der UPS |
| 8 |  | Zierschrauben zur Befestigung der UPS am Rack |
| 4 |  | Käfigmuttern zum Einbau in das Rack |
| 2 |  | Rackmount-Montagehalterungen für Rackmount-Konfiguration Stabilisierungshalterungen für Tower-Konfiguration |
| 2 |  | Schienenklammern |

Technische Daten

| | | | |
|---|----------|--|---|
| Temperatur | Betrieb | 32° bis 104° F (0° bis 40° C) | Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen. Wählen Sie einen Installationsort, der das Gewicht des Geräts aushält. Verwenden Sie die UPS nicht in einer sehr staubigen Umgebung oder bei Temperatur- oder Feuchtigkeitsbedingungen außerhalb der angegebenen Grenzwerte. Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Batterielaufzeit haben. Durch hohe Temperaturen, zu schwachen Netzstrom oder häufige Entladungen von kurzer Dauer verkürzt sich die Batterielaufzeit. |
| | Lagerung | 5° bis 86° F (-15° bis 30° C) – die UPS-Batterie alle sechs Monate aufladen. 86° bis 113° F (30° bis 45° C) – die UPS-Batterie alle drei Monate aufladen. | |
| Maximale Höhe ü. NN | Betrieb | 2000 m (6562 Fuß) | |
| | Lagerung | 15.240 m (50.000 Fuß) | |
| Luftfeuchtigkeit | | 0 bis 95% relative Feuchtigkeit, nichtkondensierend | |
| Verschmutzungsgrad | | 2 | |
| Internationaler Schutzkodex | | IP20 | |
| Überspannungskategorie | | II | |
| Anwendbares Stromnetz-Stromverteilungssystem | | TN Power System | |
| Zutreffende Norm | | IEC 62040-1 | |
| Gewicht | | 98 kg (215 lbs) mit Batteriemodul | 98 kg (215 lbs)  |
| | | 49 kg (107 lbs) ohne Batteriemodul 12 kg (27 lbs) pro Batteriemodul | |

ANMERKUNG: Modell- und Seriennummern befinden sich auf einer kleinen Plakette auf der Rückseite des Geräts. Bei einigen Modellen befindet sich am Gehäuse unter der Frontblende eine zusätzliche Plakette.

Installation

Rackmount-Konfiguration

Dieses Gerät ist zum Einbau in ein Rack mit vier Pfosten vorgesehen. Wenn Sie ein Rackmount-Kit für Racks mit zwei Pfosten bestellen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder informieren Sie sich auf der Website von APC by Schneider Electric, www.apc.com.

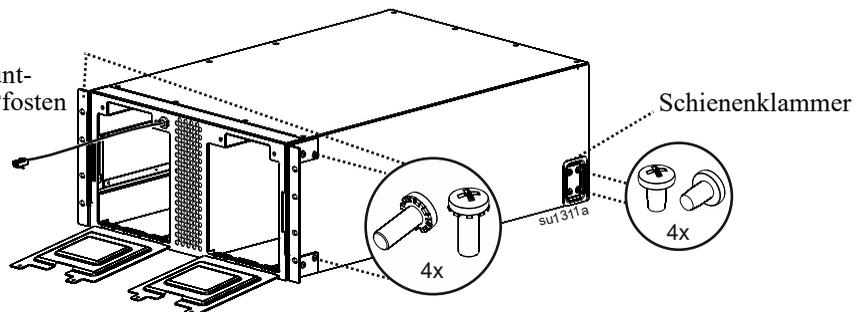


Die UPS und die Batteriemodule sind schwer. Entfernen Sie die Batteriemodule, um bei der Installation der UPS mit weniger Gewicht hantieren zu müssen. Die Anweisungen zum Entfernen der Batterie auf der Verpackung beachten.

Rackmount-Montagehalterungen und Schienenklammern einbauen

Zur Befestigung der Schienenhalterungen und Schienenklammern an der UPS müssen je vier Schrauben verwendet werden. Es muss je eine Rackmount-Montagehalterung und eine Schienenklammer beiderseits an der UPS angebracht werden.

Rackmount-Montagehalterungen
Position bei Rackmount-Ausführung für vier Pfosten



Einbau des Geräts in das Rack

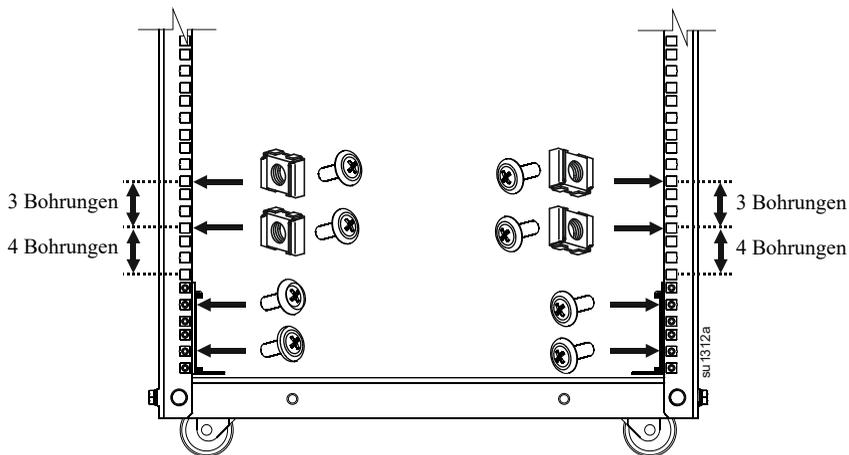
Überzeugen Sie sich davon, dass das Rack stabil steht, bevor Sie Geräte darin einbauen.

Beim Einbau der Schienen in das Rack die beiden Käfigmutter jeweils oberhalb der Schiene anbringen (siehe Abbildung unten).

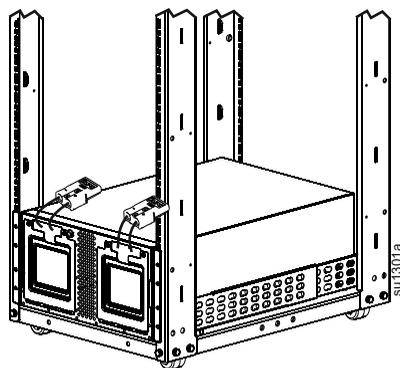
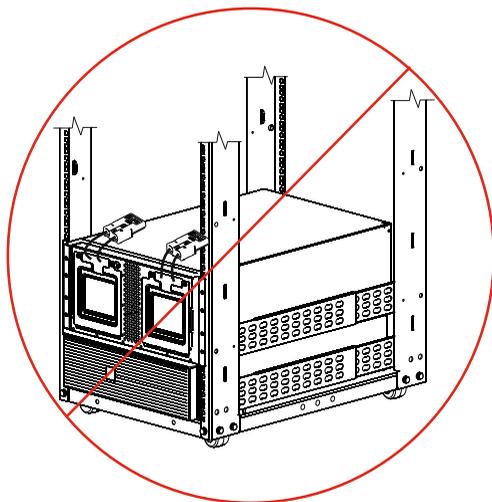
Die UPS mit den mitgelieferten vier Käfigmutter und acht Zierschrauben am Rack befestigen.

Zweite Käfigmutter: ab der ersten Käfigmutter drei Bohrungen nach oben abzählen

Erste Käfigmutter: ab der Oberkante der Schiene vier Bohrungen nach oben abzählen



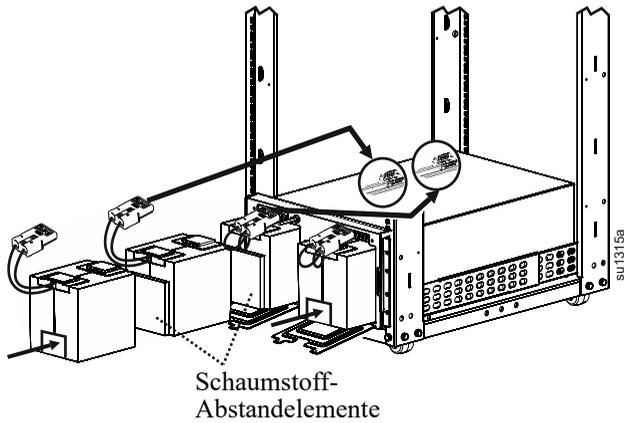
Die UPS muss unten in das Rack eingebaut werden.



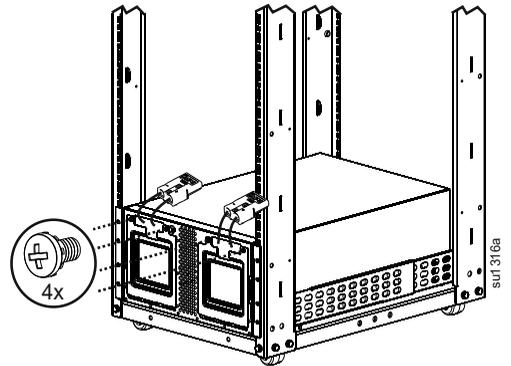
Batterien einbauen



Schließen Sie von den drei verketteten Batterien nur die beiden ersten Batterien an. Vergewissern Sie sich, dass die Batterieanschlüsse richtig einrasten.
Schließen Sie von den drei verketteten Batterien die einzelne Batterie oder die letzte Batterie nicht an.



Batterietüren schließen und sichern



Umbau von Rackmount- auf Tower-Konfiguration



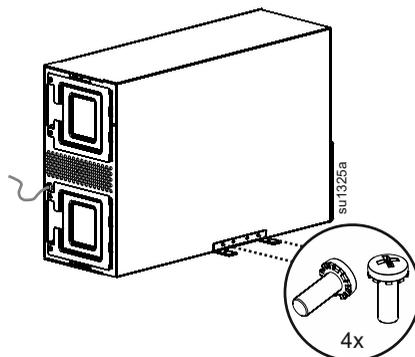
Die UPS und die Batteriemodule sind schwer. Entfernen Sie die Batteriemodule, um bei der Installation der UPS mit weniger Gewicht hantieren zu müssen. Die Anweisungen zum Entfernen der Batterie auf der Verpackung beachten.

Stabilisierungshalterungen einbauen

Stellen Sie die UPS auf die Seite mit den eingepprägten Markierungen.

Bringen Sie je eine Stabilisierungshalterung (mitgeliefert) an beiden Seiten der UPS an.

Sichern Sie die Halterungen mit je zwei Zylinderkopf-Arretierungsschrauben (mitgeliefert).

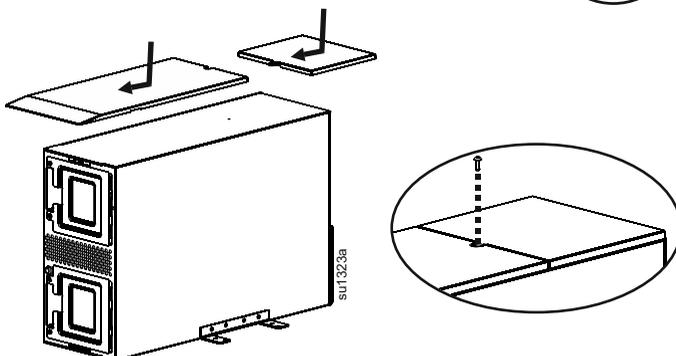


Die beiden oberen Abdeckungen anbringen

Bringen Sie die große obere Abdeckung an, indem Sie sie in die Schlitz auf der UPS einsetzen und nach vorne schieben.

Bringen Sie die kleine obere Abdeckung an, indem Sie sie in die Schlitz auf der UPS einsetzen und nach vorne schieben.

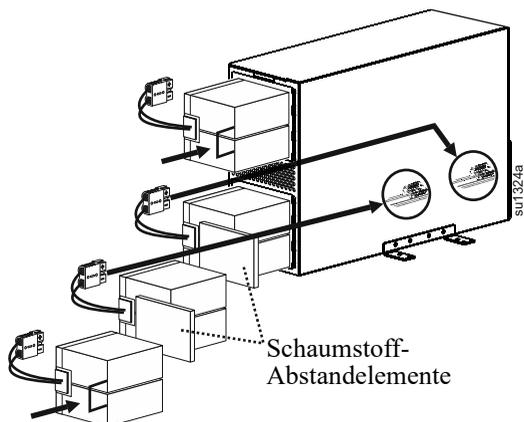
Sichern Sie die beiden Abdeckungen mit einer schwarzen Schraube Nr. 8 (mitgeliefert).



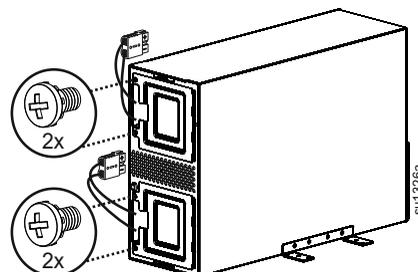
Batterien einbauen

Schließen Sie von den drei verketteten Batterien nur die beiden ersten Batterien an. Vergewissern Sie sich, dass die Batterieanschlüsse richtig einrasten.

Schließen Sie von den drei verketteten Batterien die einzelne Batterie oder die letzte Batterie nicht an.



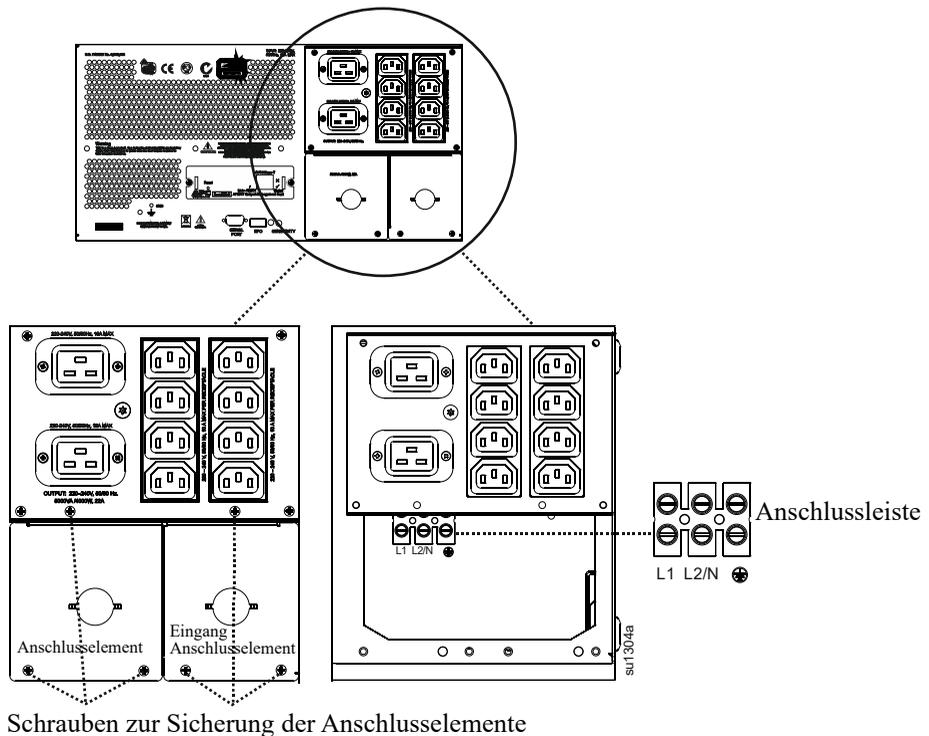
Batterietüren schließen und sichern



Festverdrahtung des Eingangs - nur bei 230-V-Modellen

Die Festverdrahtung muss von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden. Halten Sie sich an die nationalen Vorschriften für die Installation elektrischer Geräte.

1. Verwenden Sie einen gesonderten Abzweigstromkreis mit einem Überstromschutz von maximal 32 A (Überlastschalter oder Sicherungen).
Je nach den Lastanforderungen der UPS kann unter Umständen auch ein Abzweigstromkreis mit einem niedrigeren Nennstrom verwendet werden.
Halten Sie während des Batteriewechsels zusätzliche 600 W für die UPS frei.
2. Schalten Sie den Überlastschalter aus, bevor Sie Geräte anschließen und die UPS einschalten.
3. Entfernen Sie die Anschlusselemente an der Rückseite der UPS.
4. Entfernen Sie die Ausstanzung aus dem Anschlusselement für den Stromeingang.
5. Die Drahtstärke muss 10 AWG (5 mm²) betragen.
Ziehen Sie ca. 152,4 mm (6") von der Ummantelung des Eingangskabels ab, um die Leitungsadern freizulegen.
Isolieren Sie die einzelnen Leitungsadern ca. 12,7 mm (0,5") weit ab.
6. Führen Sie das Eingangskabel durch die Öffnung im Anschlusselement für den Stromeingang. Bringen Sie eine geeignete Zugentlastung an.
7. **Schließen Sie zuerst die Erdungsleitung an, dann die anderen Leitungen.**
8. Bringen Sie die Anschlusselemente wieder an und sichern Sie diese mit je drei Schrauben.



Zubehör

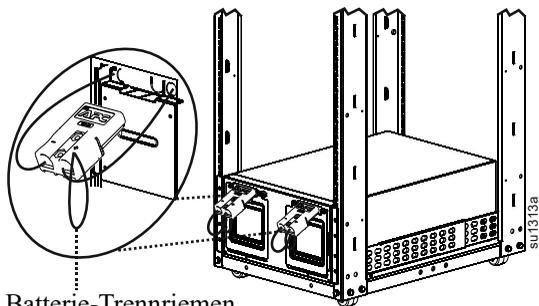
Die UPS erst NACH erfolgtem Einbau etwaiger Zubehörelemente an die Stromversorgung anschließen.

Auf der Internetseite von APC by Schneider Electric unter www.apc.com finden Sie entsprechendes Zubehör.

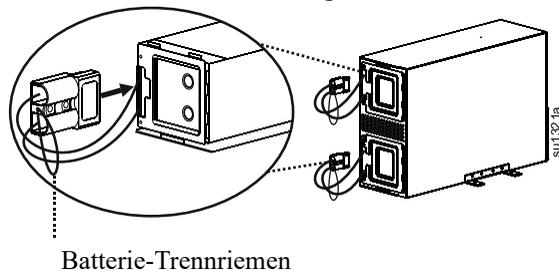
- Festverdrahtungssatz für Eingangs-/Ausgangsleitung
- Rack mit zwei Pfosten

Batterien anschließen

Rackmount-Konfiguration



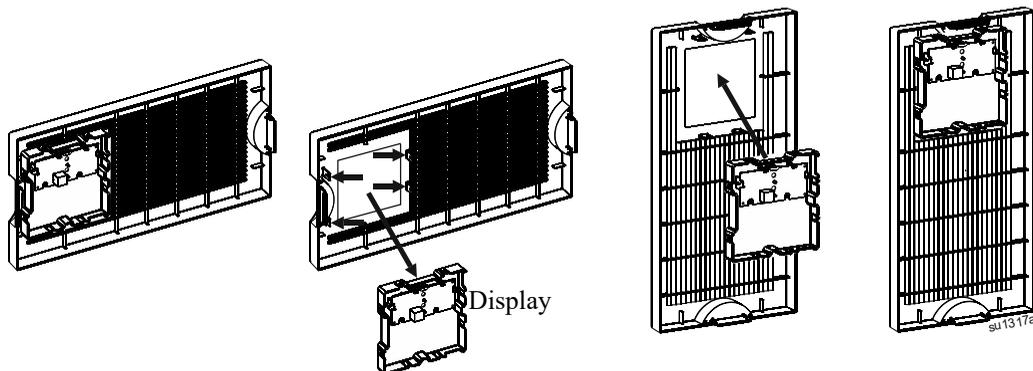
Tower-Konfiguration



Nachdem Sie alle Batterien angeschlossen haben, verstauen Sie jeweils die Batteriekabel und den Batterie-Trennriemen in dem dafür vorgesehenen Freiraum in der Batterietür. Dadurch ist ein sicherer Halt der Blende am Gerät gewährleistet.

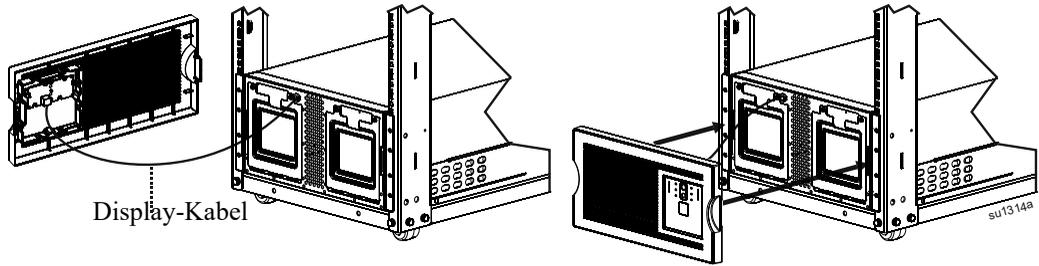
Frontblende konfigurieren

Lösen Sie das eingerastete Display von der Frontblende. Drehen Sie die Frontblende und bringen Sie das Display für eine Tower-Konfiguration wieder an.

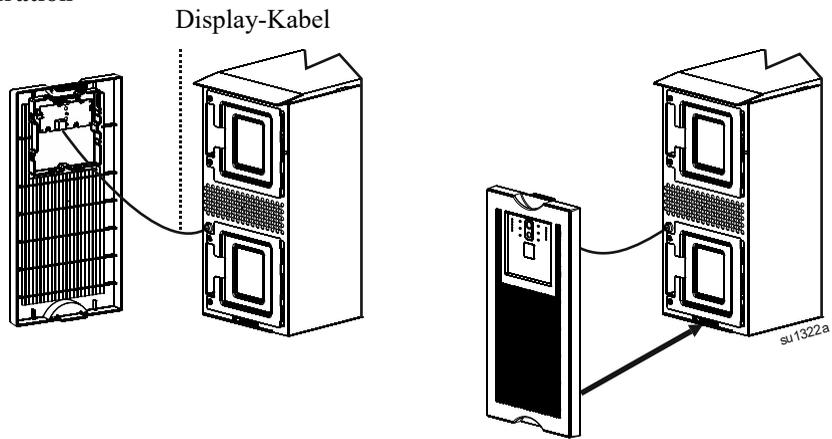


Display-Kabel anschließen und Frontblende anbringen

Rackmount-Konfiguration



Tower-Konfiguration



Inbetriebnahme

Geräte und Netzkabel an die UPS-Anlage anschließen

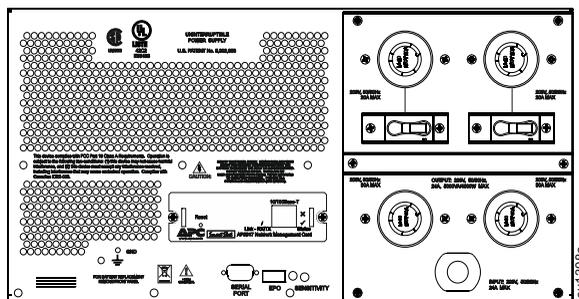
1. An der Rückseite der UPS befindet sich eine Schraube zum Anschluss der Gehäuseerdung, die mit den Erdungskabeln von Transientenschutzvorrichtungen verbunden werden kann.

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen eines solchen Erdungskabels davon, dass die UPS-Anlage NICHT am Netz- oder Batteriestrom angeschlossen ist.

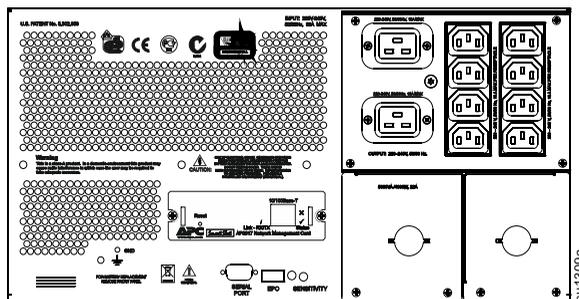
2. Schließen Sie die Geräte und die Stromversorgung an die UPS an.
3. **208-V-Modelle:** Schließen Sie die UPS nur an eine zweipolige, dreidradige, geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.
230-V-Modelle: Beachten Sie hierzu die Angaben unter *Festverdrahtung des Eingangs* in diesem Handbuch.
4. Stellen Sie sicher, dass alle angeschlossenen Geräte eingeschaltet sind, wenn Sie die UPS als zentralen EIN/AUS-Schalter verwenden möchten.

Rückseiten

208-V-Modelle



230-V-Modelle

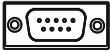


Einschalten der UPS

1. Drücken Sie die Taste  an der Vorderseite, um die UPS einzuschalten.
 - Die Batterie lädt bis zu einer Kapazität von 90 % während der ersten vier Stunden des normalen Betriebs. Während des ersten Ladezeitraums können Sie *keine* volle Batterieüberbrückungszeit erwarten.
 - Auf der Internetseite von APC by Schneider Electric Web unter www.apc.com finden Sie Informationen zur Batterielebensdauer.
2. Installieren Sie die PowerChute Smart-UPS Überwachungssoftware, um den Computer optimal abzusichern.

Kommunikationsschnittstellen

SERIELLER ANSCHLUSS



Verwenden Sie für den seriellen Anschluss nur das im Lieferumfang enthaltene Kabel. Die UPS kann nicht mit einem gewöhnlichen seriellen Schnittstellenkabel verwendet werden.

Notfall-Fernabschaltung (EPO)

Die Notfall-Fernabschaltung (EPO - Emergency Power Off) kann vom Benutzer konfiguriert werden. Per Notfall-Fernabschaltung können angeschlossene Geräte aus beliebiger Entfernung abgeschaltet werden, ohne dass eine Umschaltung auf Batteriebetrieb erfolgt.

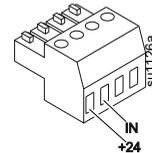
1. Nehmen Sie den mit der UPS-Anlage gelieferten EPO-Anschluss zur Hand.
2. Verbinden Sie den Anschluss +24 über einen Schließkontakt mit dem Anschluss IN. Eine externe Spannungsversorgung ist nicht erforderlich.
3. Verdrahten Sie den vierpoligen Abschluss mit dem EPO-System.

EPO-ANSCHLUSS

(an der Rückseite des Geräts)



EPO-Anschluss



Bei der EPO-Schnittstelle handelt es sich um einen SELV-Stromkreis (Safety Extra Low Voltage Circuit, Sicherheits-Niederspannungsstromkreis). Diese darf ausschließlich an andere SELV-Schaltungen angeschlossen werden. Die EPO-Schnittstelle überwacht Schaltungen, bei denen kein definiertes Spannungspotenzial vorliegt. Schließschaltungen dieser Art können durch einen Schalter oder ein sachgemäß gegen die Stromversorgung isoliertes Relais realisiert werden. Die EPO-Schnittstelle darf nur an eine solche Schließschaltung angeschlossen werden. Andernfalls muss mit Schäden an der UPS-Anlage gerechnet werden.

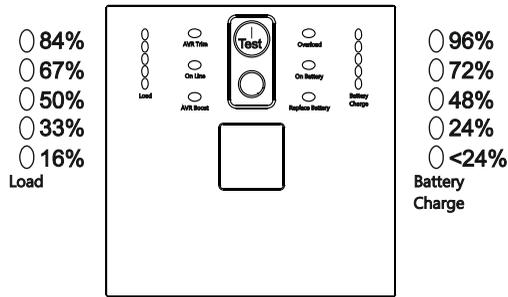
Verwenden Sie einen der nachfolgend aufgeführten Kabeltypen, um die UPS mit der Notfall-Fernabschaltung zu verbinden.

- CL2: Kabel der Klasse 2 für allgemeine Anwendung.
- CL2P: Plenumkabel zur Verwendung in Rohrleitungen, Deckenhohlräumen und anderen zur Luftversorgung genutzten Räumen.
- CL2R: Steigleitung für vertikale Verlegung in einem Bodenschacht.
- CLEX: Spezialkabel zur Verwendung in Wohnungen und Kabelkanälen.
- Bei Installation in Kanada: CSA-zertifiziertes Kabel, Typ ELC (Kleinstspannungskabel).
- Bei Installation in anderen Ländern: Verwenden Sie handelsübliche Niederspannungskabel, die den einschlägigen Vorschriften entsprechen.

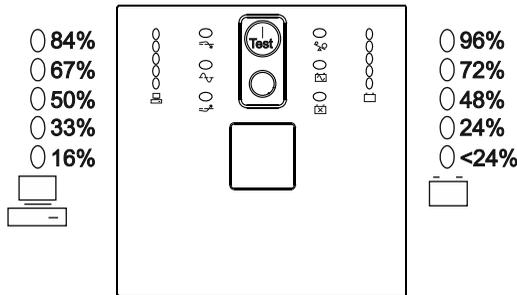
Betrieb

Displaykonsolen

208-V-Modelle



230-V-Modelle



Anzeigen und Funktionstasten

| LED-Anzeige | Anzeigenbezeichnung | Beschreibung |
|-------------|---|--|
| | Ausgleich Überspannung (AVR-Trim) | Die UPS gleicht eine zu hohe Netzspannung aus. Auf der Internetseite von APC by Schneider Electric Web unter www.apc.com finden Sie Informationen zu AVR-Einstellungen. |
| | Netzspannungsbetrieb | Die UPS versorgt die angeschlossenen Geräte mit Netzspannung (siehe <i>Fehlersuche</i> in diesem Handbuch). |
| | Ausgleich Unterspannung (AVR-Boost) | Die UPS gleicht eine zu niedrige Netzspannung aus. Auf der Internetseite von APC by Schneider Electric Web unter www.apc.com finden Sie Informationen zu AVR-Einstellungen. |
| | Überlast | Die angeschlossenen Geräte benötigen mehr Strom als die UPS-Leistung zulässt (siehe <i>Fehlersuche</i> in diesem Handbuch). |
| | Batteriebetrieb | Die UPS versorgt die angeschlossenen Geräte mit Batteriestrom. |
| | Batterie nicht angeschlossen/Batterie austauschen | Die Batterie ist nicht angeschlossen oder muss ersetzt werden (siehe <i>Fehlersuche</i> in diesem Handbuch). |

| LED-Anzeige | Anzeigenbezeichnung | Beschreibung |
|---|------------------------------|---|
| <p>230 V 208 V</p> <p>○266 ○133</p> <p>○248 ○123</p> <p>○229 ○115</p> <p>○210 ○105</p> <p>○191 ○96</p> <p> Battery Charge</p> | <p>Netzspannungsdiagnose</p> | <p>Die UPS verfügt über eine Diagnosefunktion, mit der die Netzspannung angezeigt wird.</p> <p>Die UPS startet für dieses Verfahren einen Selbsttest. Der Selbsttest hat keinen Einfluss auf die Spannungsanzeige.</p> <p>Halten Sie die Taste  mehrere Sekunden lang gedrückt, um die Balkenanzeige für die Netzspannung zu aktivieren. Sobald die Online-LED zu blinken beginnt und somit zeigt, dass ein Selbsttest im Gange ist, lassen die fünf LEDs für den Batterieladezustand die Eingangsnetzspannung erkennen.</p> <p>Die nebenstehende Abbildung lässt erkennen, welche Spannungswerte mit dem Aufleuchten der einzelnen LEDs einher gehen.</p> <p>Die UPS ist nicht mit diesen Werten beschriftet.</p> <p>Die LED-Anzeige an der UPS-Anlage lässt erkennen, dass sich die Spannung zwischen dem in der Liste angegebenen Wert und dem nächsthöheren Wert bewegt (siehe <i>Fehlersuche</i> in diesem Handbuch).</p> |

| Funktions-taste | Funktionsbezeichnung | Beschreibung |
|---|----------------------|--|
|  | Einschalten | Drücken Sie diese Taste, um die UPS einzuschalten. Weitere Funktionen sind nachfolgend beschrieben. |
| | Selbsttest | <p>Automatisch: Die UPS führt beim Einschalten und danach alle zwei Wochen (Standardeinstellung) automatisch einen Selbsttest durch. Während des Selbsttests laufen angeschlossene Geräte für kurze Zeit auf Batterie.</p> <p>Manuell: Drücken Sie die Taste  und lassen Sie sie erst nach einigen Sekunden wieder los, um den Selbsttest zu aktivieren.</p> |
| | Kaltstart | Wenn keine Netzspannung vorhanden und die UPS ausgeschaltet ist, können Sie mit der Kaltstartfunktion die UPS und angeschlossene Geräte in den Batteriebetrieb schalten (siehe <i>Fehlersuche</i> in diesem Handbuch). |
|  | Ausschalten | Drücken Sie diese Taste, um die UPS auszuschalten. |

Konfiguration

UPS-Einstellungen

Die UPS-Anlage kann über die PowerChute-Software oder über optionale SmartSlot-Zubehörkarten eingestellt werden.

| Beschreibung | Werkseinstellung | Benutzeroptionen | Beschreibung |
|---|--|---|---|
| Automatischer Selbsttest | Beim Einschalten und danach alle 14 Tage (336 Stunden) | <ul style="list-style-type: none"> • Beim Systemstart und alle 7 Tage (168 Stunden) danach • Beim Einschalten und danach alle 14 Tage (336 Stunden) • Nur beim Einschalten • Kein Selbsttest | Hiermit bestimmen Sie den Zeitraum, in dem die UPS einen Selbsttest durchführt. |
| UPS ID | UPS_IDEN | Bis zu acht alphanumerische Zeichen | Hiermit weisen Sie der UPS einen Namen zu (z. B. Servername oder Standort), um sie im Netzwerk leichter auffinden zu können. |
| Datum des letzten Batteriewechsels | Herstellungsdatum | MM/TT/JJ | Setzen Sie dieses Datum zurück, nachdem Sie das Batteriemodul ausgetauscht haben. |
| Minimale Kapazität vor dem Wiedereinschalten | 0 Prozent | <ul style="list-style-type: none"> • 0% • 15% • 30% • 45% • 60% • 75% • 90% | Hiermit geben Sie den Prozentsatz an, auf den die Batterien nach dem Ausschalten aufgrund eines zu niedrigen Ladestands geladen werden, bevor angeschlossene Geräte mit Strom versorgt werden können. |
| Spannungsempfindlichkeit Die UPS erkennt Netzspannungsverzerrungen und reagiert darauf, indem sie auf Batteriebetrieb umschaltet, um die angeschlossenen Geräte zu schützen. | Hohe Spannungsempfindlichkeit  |  Helles Leuchten: hohe Empfindlichkeit  Schwaches Leuchten: mittlere Empfindlichkeit  Kein Leuchten: geringe Empfindlichkeit | Drücken Sie zum Ändern dieser Einstellung die <i>Taste VOLTAGE SENSITIVITY</i> (Spannungsempfindlichkeit) an der Rückseite der UPS. Verwenden Sie dazu einen spitzen Gegenstand, z. B. einen Kugelschreiber. Hinweis: Bei schlechter Spannungsqualität schaltet die UPS möglicherweise häufiger auf Batteriebetrieb um. Wenn die angeschlossenen Geräte auch bei schlechter Spannungsqualität betrieben werden können, verringern Sie die Empfindlichkeitseinstellung, um die Batterie zu schonen. |
| Alarmverzögerungseinstellung | Aktiviert | <ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert • Stumm • Deaktiviert | Hiermit schalten Sie aktive Alarme aus oder deaktivieren alle Alarme vollständig. |
| Abschaltverzögerung | 90 Sekunden | <ul style="list-style-type: none"> • 0 s • 90 s • 180 s • 270 s • 360 s • 450 s • 540 s • 630 s | Hiermit stellen Sie ein, wie lange die UPS nach Empfang des Abschaltbefehls warten soll, bevor sie sich tatsächlich abschaltet. |

| Beschreibung | Werkseinstellung | Benutzeroptionen | Beschreibung |
|---|---|---|--|
| Die Power Chute-Softwareschnittstelle bietet automatisches, unbeaufsichtigtes Herunterfahren, wenn etwa zwei Minuten Akkulaufzeit verbleiben und fungiert so als Alarm für einen niedrigen Akkustand. |  2 Minuten LED befindet sich an der Rückseite des Geräts. |  <i>Helles Leuchten:</i> Alarmstufe für niedrigen Batteriestand von etwa 2 Minuten  <i>Schwaches Leuchten:</i> Alarmstufe für niedrigen Batteriestand von etwa 5 Minuten  <i>Kein Leuchten:</i> Alarmstufe für niedrigen Batteriestand von etwa 8 Minuten | Die akustischen Warntöne für schwache Batterie ertönen kontinuierlich, wenn noch zwei Minuten Laufzeit verbleiben. Zum Ändern des Standardintervalls drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand (z. B. einem Kugelschreiber) an der Rückseite des Geräts die Taste <i>VOLTAGE SENSITIVITY</i> , während Sie am Front-Display die Taste  gedrückt halten. Ändern Sie die Einstellung für das Alarmintervall für schwache Batterie auf die Zeit, die das Betriebssystem oder die Systemsoftware zum Herunterfahren benötigt. |
| Synchronisierte Einschaltverzögerung | 0 Sekunden | <ul style="list-style-type: none"> • 0 s • 60 s • 120 s • 180 s • 240 s • 300 s • 360 s • 420 s | Geben Sie an, wie lange die UPS nach Wiederherstellung der Stromversorgung inaktiv bleiben soll, um eine Überlastung der Spannungsunterverteilung zu vermeiden. |
| Eingangsspannung Obergrenze | <i>208-V-Modelle:</i> 225 Vac <i>230-V-Modelle:</i> 253 Vac | <ul style="list-style-type: none"> • 225 Vac • 229 Vac • 253 Vac • 257 Vac • 233 Vac • 237 Vac • 261 Vac • 265 Vac | Falls die angeschlossenen Geräte dies tolerieren, können Sie bei permanent überhöhter Netzspannung die Obergrenze für die Eingangsspannung höher einstellen, um ein unnötiges Umschalten auf Batteriebetrieb zu verhindern. |
| Eingangsspannung Untergrenze | <i>208-V-Modelle:</i> 182 Vac <i>230-V-Modelle:</i> 208 Vac | <ul style="list-style-type: none"> • 182 Vac • 178 Vac • 196 Vac • 200 Vac • 174 Vac • 170 Vac • 204 Vac • 208 Vac | Falls die angeschlossenen Geräte dies tolerieren, können Sie bei permanent verminderter Netzspannung die Untergrenze für die Eingangsspannung niedriger einstellen, um ein unnötiges Umschalten auf Batteriebetrieb zu verhindern. |
| Ausgangsspannung 230-V-Modelle | 230 Vac | <ul style="list-style-type: none"> • 220 Vac • 230 Vac • 240 Vac | Dient zum Einstellen der Ausgangsspannung der UPS im Batteriebetrieb. |

Fehlersuche

Verwenden Sie die nachstehende Tabelle, um kleinere Probleme bei Installation und Betrieb der UPS zu beheben. Bei schwierigeren Problemen mit der UPS-Anlage finden Sie unter www.apc.com Hilfe.

| Problem und/oder mögliche Ursachen | Lösung |
|--|---|
| Die UPS lässt sich nicht einschalten | |
| Die Batterie ist nicht richtig angeschlossen. | Vergewissern Sie sich, dass die Batterie ordnungsgemäß angeschlossen ist. |
| Taste  nicht gedrückt. | Die Taste  einmal drücken, um die UPS und die angeschlossenen Geräte einzuschalten. |
| Die UPS ist nicht an das Stromnetz angeschlossen. | Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel zwischen UPS und Stromversorgung auf beiden Seiten richtig angeschlossen ist. |
| Sehr niedrige oder keine Spannung aus dem Stromnetz. | Überprüfen Sie die Netzstromversorgung der UPS, indem Sie eine Tischleuchte einstecken. Wenn die Lampe nur schwach leuchtet, sollten Sie die Netzspannung überprüfen lassen. |
| Die UPS lässt sich nicht ausschalten | |
| Das UPS hat einen internen Fehler entdeckt | Die UPS nicht verwenden. Trennen Sie die UPS von der Stromversorgung und wenden Sie sich an den APC-Kundendienst. |
| Die UPS piept hin und wieder | |
| Normaler Vorgang bei Batteriebetrieb. | Keine: Die UPS hilft dabei, die angeschlossenen Geräte zu schützen. Drücken Sie die Taste  , um den Alarm stummzuschalten. |
| UPS liefert nicht die erwartete Überbrückungszeit | |
| Die UPS-Batterie/n ist/sind infolge eines noch nicht lange zurückliegenden Stromausfalls schwach oder nahezu am Ende ihrer Lebensdauer angelangt. | Die Batterie(n) aufladen. Nach längerem Stromausfall müssen die Batterien wieder aufgeladen werden. Die Batterien verschleifen schneller, wenn sie häufig in Anspruch genommen oder bei höheren Temperaturen eingesetzt werden. Wenn die Batterie das Ende ihrer Lebensdauer nahezu erreicht hat, sollten Sie sie noch vor dem Aufleuchten der LED <i>Replace Battery</i> (Batterie austauschen) auswechseln. |
| Alle LEDs leuchten und die UPS gibt einen Dauerton aus. | |
| Die UPS stellte einen internen Fehler fest. | Die UPS nicht verwenden. Trennen Sie die UPS von der Stromversorgung und wenden Sie sich an den APC-Kundendienst. |
| LEDs an der Vorderseite blinken abwechselnd. | |
| Schlafmodus. Die UPS wurde per Software oder durch eine Zuhörkarte fernabgeschaltet. | Keine: Die UPS startet automatisch wieder, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist. |
| Alle LEDs sind aus und die UPS ist an das Stromnetz angeschlossen. | |
| Die UPS ist ausgeschaltet oder die Batterie ist aufgrund eines längeren Stromausfalls entladen. | Die angeschlossenen Geräte überschreiten die maximale Last (technische Daten hierzu finden Sie auf der Website von APC by Schneider Electric unter www.apc.com). |
| Die LED für Überlast leuchtet und die UPS gibt einen anhaltenden Alarmton ab. | |
| Die UPS ist überlastet. | Die angeschlossenen Geräte überschreiten die maximale Last (technische Daten hierzu finden Sie auf der Website von APC unter www.apc.com). Der Alarmton ertönt so lange, wie die Überlast besteht. Trennen Sie einige nicht benötigte Geräte von der UPS, um die Überlastung zu beenden. Die UPS versorgt die Geräte weiterhin mit Strom, solange sie angeschlossen ist und der Überlastschalter nicht auslöst; im Falle eines Netzstromausfalls liefert die UPS keinen Batteriestrom mehr. |
| Die LED „Batterie nicht angeschlossen/Batterie austauschen“ leuchtet. | |
| Die LED „Batterie nicht angeschlossen/Batterie austauschen“ blinkt, und alle zwei Sekunden ertönt ein kurzer Piepton, der darauf hinweist, dass die Batterie nicht mehr angeschlossen ist. | Vergewissern Sie sich, dass die Batterie ordnungsgemäß angeschlossen ist. |

| Problem und/oder mögliche Ursachen | Lösung |
|--|--|
| Batterie schwach | Lassen Sie die Batterie 24 Stunden lang wieder aufladen und führen Sie einen Selbsttest durch. Falls das Problem nach dem Wiederaufladen weiterhin besteht, tauschen Sie die Batterie aus. |
| Batterie besteht Selbsttest nicht: LED „Batterie nicht angeschlossen/Batterie austauschen“ leuchtet, und die UPS gibt eine Minute lang kurze Pieptöne ab. Diesen Alarm wiederholt die UPS alle fünf Stunden. | Warten Sie 24 Stunden, bis sich die Batterie wieder aufgeladen hat. Das Selbsttestverfahren durchführen, um zu überprüfen, ob die Batterie ausgetauscht werden muss. Wenn der Selbsttest erfolgreich verläuft, verstummt der Alarm und die LED erlischt. Wenn die Batterie den Selbsttest erneut nicht besteht, muss sie ersetzt werden. Die angeschlossenen Geräte sind davon nicht betroffen. |
| Der Eingangs-Überlastschalter wird ausgelöst | |
| Die angeschlossenen Geräte überschreiten die maximale Last (<i>technische Daten</i> hierzu finden Sie auf der Website von APC by Schneider Electric unter www.apc.com). | Alle nicht benötigten Geräte von der UPS abtrennen. Überlastschalter zurücksetzen. |
| Die LED „AVR Boost“ (AVR-Spannungsanhebung) oder „AVR Trim“ (AVR-Spannungsreduzierung) leuchtet auf | |
| Die Netzspannung im System ist sehr hoch oder sehr niedrig. | Lassen Sie die Spannung von einem qualifizierten Elektriker überprüfen. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an das örtliche Stromversorgungsunternehmen. |
| Die Geräte werden nicht mit Strom versorgt | |
| Es erfolgt keine Stromversorgung und die UPS ist ausgeschaltet. | Führen Sie den angeschlossenen Geräten über die UPS-Batterie(n) mittels der Kaltstartfunktion Strom zu. Die Taste  drücken und halten. Es ertönt zuerst ein kurzer und danach ein längerer Piepton. Lassen Sie die Taste während des zweiten Pieptons los. |
| Die UPS läuft im Batteriebetrieb, obwohl die Stromversorgung intakt ist | |
| Der Eingangs-Überlastschalter der UPS wurde ausgelöst. | Alle nicht benötigten Geräte von der UPS abtrennen. Überlastschalter zurücksetzen. |
| Die Netzspannung im System ist sehr hoch, sehr niedrig oder schwankt. | Schließen Sie die UPS an eine andere Steckdose in einem anderen Stromkreis an. Einfache, kraftstoffbetriebene Generatoren können Spannungsschwankungen verursachen. Die Eingangsspannung mittels der Netzspannungsanzeige testen (siehe <i>Funktionen</i> in diesem Handbuch). Die Empfindlichkeit der UPS herabsetzen, sofern dies die angeschlossenen Geräte zulassen. |
| Die LEDs für den Batterieladestatus und die Belastung blinken gleichzeitig | |
| Die UPS wurde abgeschaltet. Die interne Temperatur der UPS hat den zulässigen Schwellenwert für den sicheren Betrieb überschritten. | Überprüfen, ob die Raumtemperatur sich innerhalb der vorgeschriebenen Grenzwerte für den Betrieb bewegt. Überprüfen Sie, ob die UPS richtig installiert wurde und ausreichend belüftet werden kann. Warten Sie, bis sich die UPS abgekühlt hat. Die UPS neu starten. Falls das Problem weiterhin bestehen sollte, kontaktieren Sie uns bitte über die Website von APC by Schneider Electric unter www.apc.com . |
| Netzspannungsdiagnose | |
| Alle fünf LEDs leuchten. | Die Nennspannung ist extrem hoch und sollte von einem Elektriker überprüft werden. |
| Die LED leuchtet nicht auf. | Die Versorgungsspannung ist extrem niedrig und sollte von einem Elektriker überprüft werden. |
| LED „Netzspannungsbetrieb“ | |
| Die LED leuchtet nicht auf. | Die UPS läuft auf Batteriebetrieb oder muss eingeschaltet werden. |
| Die LED blinkt. | Die UPS führt einen internen Selbsttest durch. |

Wartung, Transport und Service

Batteriemodule austauschen

Diese UPS verfügt über einfach auszutauschende, austauschbare Batteriemodule, die vor elektrischen Gefahren isoliert sind. Lassen Sie die UPS während des Austauschvorgangs im Gestell und die angeschlossenen Geräte eingeschaltet.

Verwenden Sie den Ersatzakku APC by Schneider Electric RBC55.

Sobald die Batterien abgeklemt sind, sind die angeschlossenen Geräte nicht mehr vor einem Stromausfall geschützt.

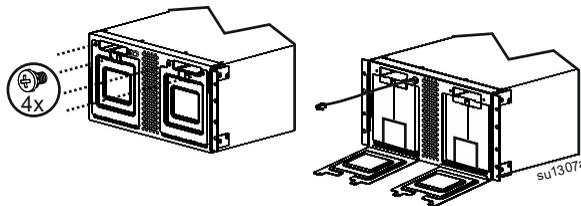
Ersatzbatterie RBC55

Eine Anleitung zum Einbauen des Batteriemoduls finden Sie in der Gebrauchsanweisung der betreffenden Batterie. Wenden Sie sich bei Fragen zum Austausch der Batteriemodule bitte an Ihren Fachhändler oder informieren Sie sich auf der Website von APC by Schneider Electric unter www.apc.com.

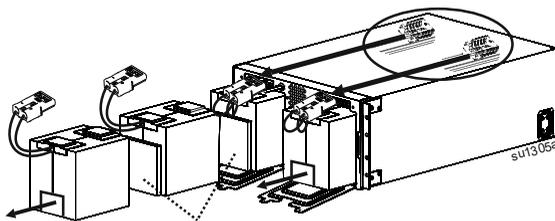


Liefern Sie verbrauchte Batterien bitte bei einem Recycling-Betrieb ab oder senden Sie sie in der Verpackung der neuen Batterie an APC by Schneider Electric zurück.

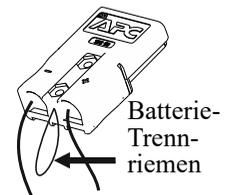
Batterietüren öffnen



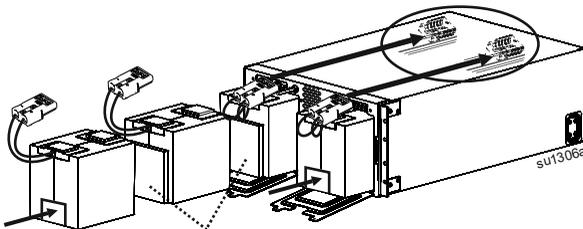
Erschöpfte Batterien aus der UPS entfernen



Ziehen Sie an dem am jeweiligen Batterieanschluss befestigten Batterie-Trennriemen. Ziehen Sie **NICHT** direkt an den Batteriekabeln, um die Batterien vom Gerät zu trennen.



Neue Batterien einbauen



Transport

1. Alle angeschlossenen Geräte müssen abgeschaltet und getrennt werden.
2. Trennen Sie die UPS vom Netzstrom.
3. Trennen Sie alle internen und externen Batterien (falls vorhanden).
4. Folgen Sie den Versandanweisungen unter *Service* in diesem Handbuch.

Service

Falls die UPS gewartet oder repariert werden muss, schicken Sie sie nicht an den Händler zurück. Befolgen Sie diese Schritte:

1. Lesen Sie im Handbuch die Erklärungen im Kapitel *Problemlösung*, um gelegentlich auftretende Probleme allgemeiner Natur selbst beheben zu können.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte über die Website von APC by Schneider Electric unter **www.apc.com** an unseren Kundendienst.
 - a. Notieren Sie sich die Modellnummer, die Seriennummer und das Kaufdatum. Die Modell- und die Seriennummern befinden sich auf der Rückseite des Geräts und können bei einigen Modellen auf der LCD-Anzeige angezeigt werden.
 - b. Wenn Sie den Kundendienst anrufen, wird ein Mitarbeiter versuchen, das Problem am Telefon für Sie zu lösen. Ist dies nicht möglich, wird der Techniker Ihnen eine Warenrücknahmenummer (RMA-Nr.) zuweisen.
 - c. Wenn die Garantie noch besteht, wird die Reparatur kostenlos durchgeführt.
 - d. Die Service-Verfahren und Rücksendebestimmungen können von Land zu Land unterschiedlich sein. Bitte informieren Sie sich auf der APC by Schneider Electric-Website **www.apc.com** über den für Ihr Land vorgesehenen Ablauf.
3. Verpacken Sie die Einheit sorgfältig, um Transportschäden zu vermeiden. Verwenden Sie keine Styroporchips als Verpackungshilfsmittel. Transportschäden sind nicht von der Garantie abgedeckt.
 - a. **Hinweis: Beim Versand innerhalb der oder in die USA gilt für die UPS stets: TRENNEN SIE DIE UPS-BATTERIE VOR DEM VERSAND STETS VOM GERÄT (gemäß den Bestimmungen des U.S. Department of Transportation, DOT, und der IATA).** Die interne Batterie kann in der UPS-Anlage bleiben.
 - b. Batterien können beim Versand im externen Batteriepack XBP angeschlossen bleiben. Nicht alle Einheiten verwenden XLBPs.
4. Vermerken Sie die RMA-Nr., die Sie vom Kundendienst erhalten haben, auf der Verpackung.
5. Senden Sie die Einheit als versichertes und freigemachtes Paket an die Adresse, die Sie vom Kundendienst erhalten haben.

Eingeschränkte Garantie

Schneider Electric IT Corporation (SEIT) gewährleistet, dass dieses Produkt für die Dauer von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum frei von Material- und Fertigungsfehlern ist, außer in Indien, wo die Garantiezeit für Batteriemodule ein Jahr beträgt. Die Verpflichtung von SEIT gemäß dieser Garantie ist auf die Reparatur oder den Ersatz (Entscheidung trifft SEIT) jeglicher defekter Produkte begrenzt. Durch Reparatur oder Austausch eines defekten Produkts bzw. von Teilen desselben verlängert sich die ursprüngliche Garantiezeit nicht.

Diese Garantie gilt nur für den ursprünglichen Käufer, der das Produkt vorschriftsmäßig innerhalb von zehn Tagen nach dem Kauf registriert haben muss. Die Produktregistrierung kann online unter warranty.apc.com vorgenommen werden.

SEIT haftet nicht gemäß der Garantie, wenn hauseigene Prüfungen und Untersuchungen ergeben haben, dass der vermeintliche Produktschaden nicht existiert beziehungsweise durch Missbrauch, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Installation oder Prüfungen von Endverbrauchern oder Dritten bzw. durch eine Verwendung entgegen den Empfehlungen oder Spezifikationen von SEIT verursacht wurde. Darüber hinaus haftet SEIT nicht für Schäden infolge von: 1) nicht autorisierten Reparatur- oder Umbauversuchen an dem Produkt, 2) falschen oder inadäquaten elektrischen Spannungen oder Verbindungen, 3) nicht vorschriftsmäßigen Betriebsbedingungen vor Ort, 4) höherer Gewalt, 5) ungenügendem Schutz vor Witterungseinflüssen oder 6) Diebstahl. Keinesfalls haftet SEIT im Rahmen dieser Garantie für Produkte, bei denen die Seriennummer verändert, unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

ES BESTEHEN ÜBER DIE VORSTEHEND GENANNTEN BESTIMMUNGEN HINAUS KEINE ANDEREN GARANTIE AUSDRÜCKLICHER, STILLSCHWEIGENDER, GESETZLICHER ODER SONSTIGER NATUR FÜR IRGENDWELCHE PRODUKTE, DIE AUFGRUND ODER IN VERBINDUNG MIT DIESER VEREINBARUNG VERKAUFT, GEWARTET ODER BEREITGESTELLT WURDEN.

SEIT LEHNT ALLE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

AUSDRÜCKLICHE GARANTIE VON SEIT KÖNNEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERTEILUNG VON TECHNISCHEM ODER ANDEREN RATSCHLÄGEN ODER DIENSTLEISTUNGEN DURCH SEIT BEZÜGLICH DER PRODUKTE NICHT ERWEITERT, VERRINGERT ODER BEEINTRÄCHTIGT WERDEN. WEITERHIN ENTSTEHEN DIESBEZÜGLICH KEINE AUFLAGEN ODER LEISTUNGSVERPFLICHTUNGEN.

DIE OBEN BESCHRIEBENEN GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE SIND EXKLUSIV UND GELTEN ANSTELLE ALLER ANDEREN GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE. DIE VORSTEHEND GENANNTEN GARANTIE BEGRÜNDEN DIE EINZIGE LEISTUNGSVERPFLICHTUNG VON SEIT UND STELLEN DIE EINZIGEN RECHTSMITTEL DES KÄUFERS IM FALLE VON GARANTIEVERLETZUNGEN DAR. DIE GARANTIE VON SEIT GELTEN NUR FÜR DEN URSPRÜNGLICHEN KÄUFER UND KÖNNEN NICHT AUF DRITTE ÜBERTRAGEN WERDEN.

IN KEINEM FALL HAFTEN SEIT, SEINE VERANTWORTLICHEN, DIREKTOREN, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER ANGESTELLTEN FÜR IRGENDWELCHE INDIREKTEN, SPEZIELLEN, IN DER FOLGE ENTSTANDENEN ODER STRAFRECHTLICH RELEVANTEN SCHÄDEN, DIE AUS DER VERWENDUNG, WARTUNG ODER INSTALLATION DER PRODUKTE ENTSTEHEN. DIES GILT UNABHÄNGIG DAVON, OB SOLCHE SCHÄDEN AUS EINEM VERTRAG ODER AUS UNERLAUBTER HANDLUNG RESULTIEREN, OB MIT ODER OHNE VERSCHULDEN, FAHRLÄSSIGKEIT ODER KAUSALHAFTUNG, UND ZWAR AUCH DANN NICHT, WENN SEIT ZUVOR AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WURDE. SEIT HAFTET INSBESONDERE NICHT FÜR ENTSTANDENE KOSTEN IRGENDWELCHER ART, Z. B. ENTGANGENE GEWINNE ODER EINKÜNFTE (OB AUF DIREKTEM ODER INDIREKTEM WEGE), VERLUST VON GERÄTEN, VERLUST DER NUTZUNGSMÖGLICHKEIT EINES GERÄTS, VERLUST VON SOFTWARE ODER DATEN, ERSATZKOSTEN, ANSPRÜCHE DRITTER ODER ANDERE KOSTEN.

NICHTS IN DIESER EINGESCHRÄNKTE GARANTIE IST DAHINGEHEND AUSZULEGEN, DASS SEIT EINEN AUSSCHLUSS ODER EINE EINSCHRÄNKUNG SEINER HAFTUNG BEI TOD ODER VERLETZUNG INFOLGE SEINER EIGENEN FAHRLÄSSIGKEIT ODER ARGLISTIGER FALSCHDARSTELLUNG ANSTREBT – IN DEM MASS, IN DEM DIES NACH GELTENDEM RECHT NICHT AUSGESCHLOSSEN ODER EINGESCHRÄNKTE WERDEN KANN.

Eingeschränkte Garantie

Bevor unter die Garantie fallende Reparaturleistungen in Anspruch genommen werden können, muss beim Kundendienst eine Warenrücknahmenummer (Returned Material Authorization; RMA) angefordert werden. Garantieansprüche können im weltweiten Kundendienst-Netzwerk von SEIT über die Supportseiten auf der Website von APC unter: www.apc.com verfügbar. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü das entsprechende Land aus. Öffnen Sie die Registerkarte „Support“ oben auf der Webseite, um Kontaktinformationen für den Kundendienst in Ihrer Region zu erhalten. Produkte müssen als vom Absender bezahlte Sendung zurückgeschickt werden und eine kurze Beschreibung des aufgetretenen Problems sowie einen Nachweis von Ort und Datum des Kaufs enthalten.

APC by Schneider Electric Weltweiter Kundendienst

APC by Schneider Electric bietet für dieses und für andere Produkte kostenlosen Kundendienst. Dazu bestehen folgende Möglichkeiten:

- Besuchen Sie die Website von APC by Schneider Electric, www.apc.com. Dort können Sie auf die Dokumente der APC Knowledge Base zugreifen und Anfragen an den Kundendienst senden.
 - **www.apc.com** (Unternehmenszentrale)
Auf der lokalisierten Webseite von APC by Schneider Electric des jeweiligen Landes können Sie die Informationen zum Kundendienst in der entsprechenden Sprache abrufen.
 - **www.apc.com/support/**
Weltweiter Kundendienst über Abfragen der APC Knowledge Base sowie mittels e-Support.
- Sie können ein Kundendienstzentrum von APC by Schneider Electric telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.
 - Lokale, länderspezifische Zentren: kontaktinformationen finden Sie unter **www.apc.com/support/contact**.
 - Informationen dazu, wie Sie den lokalen Kundendienst kontaktieren können, erhalten Sie von dem APC by Schneider Electric-Repräsentanten oder Fachhändler, bei dem Sie das APC by Schneider Electric-Produkt erworben haben.

© 2022 APC by Schneider Electric. Smart-UPS und PowerChute sind Eigentum von Schneider Electric Industries S.A.S. oder ihren angegliederter Unternehmen. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.